



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens

Chalemot, Claude

Cölln

Tertio Idus Augusti. Der XI. Tag im Augstmonath.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37177

In Hispania, die selige Urraca auß dem edlen Geschlecht von Sarmiento gebohrn/welche mit angenommenen Ordens Kleyd/und Weyhel/nach langer Erfahrung der Tugend/Abbatissin von Renufo gemacht worden/und von Verdienst berühmt/und mit vielen Tugenden wohl gezierd / hat endlich/durch viele Arbeit und Täg verzehrt/die Seel ihrem Schöpffer mit Ruhm auffgeben.

QUARTO IDUS AUGUSTI.

Der X. Tag im Augustmonath.

Liber vi
rorum il-
lustrum
Ordinis
Cist. dist. 4
cap. 33
Britus li.
5. cap. 6.

In Claravaller Kloster/ der selige Laurentius Convers-bruder / welcher mit den hellsten Strahlen der Heiligkeit/ in der Welt geschienen/ und hat ein großes ansehen/theils bey dem Römischen Pabst/theils bey Königen/endlich auch bey mancherley Märrern / Fürsten und Gewaltigen/ wegen vortrefflichen Tugenden/durch welche Er besorab guten Lob gehabt/erlangt. Ist endlich von wegen vortrefflichen Zeichen und Tugenden berühmt / auß diesem Leben geschieden/nach dem Todt/in dem Ordens Menologio, auß diesem Tag Augustmonaths / angeschrieben.

Petrus
Monachus
Vallium
Cernaj
in hist. de
Albigen.
sum.
Seguinus
in Catalo.
§§. Ordin.

In Franckreich / der selige Guido, welcher vom unmündigen Alter in der Clösterlichen Zucht edel underricht hat / in dem Kloster der Thäler Cernaj ein sehr heiliges Clösterlich Leben geführt: und von dannen / von dem Römischen Pabst Innocentio dem dritten/in Aquitaniam gesand / die Albigen ser Ketzer zu vertreiben / hat viele/ durch Irthumb der Albigen ser verführte/ mit seinen Predigten Christo gewonnen/und der heiligen Römischen Kirchen versöhnt. Endlich der Carcassonen ser Kirchen Bischoff erwählt/und nach vollendten größten Arbeiten und Sorgen vor die Kirch Gottes/auch von vielen Tugenden achtbahr/in eine Kranckheit gefallen / hat nicht ohne großen Wahn der Heiligkeit den seligen Geist Gott auffgeben. Hat aber geschienen umb das Jahr des Heren Tausent zwey Hundert zehen.

TERTIO IDUS AUGUSTI.

Der XI. Tag im Augustmonath.

Cesarinus
lib. 8. ca. 11

Durch den gangen Cistarcien ser Orden wird begangen das Fest der Dörner Cron unsers Seligmachers Jesu Christi.

In der Clau der selige Mönch Daniel, welcher wieder die gemeine Weiß ein strenger Züchtiger seines Lebens / und ein ernsthafter Halter der Clöster Zucht gewesen. Ist dem Gebett/Wachen/und Fasten ohne müdigkeit/obgelegen. Hat viele Offenbahrungen gehabt/welch noch der gottesfürchtige Mann und eyfferer der Demuth/anderen selten mitgetheilet. Dennoch hat er bekennet/das er drey mahl

mahl den König der Engel/ nemblich zum ersten mahl / vor dem Grab des Presbyterij am Creus/ zum andern mahl in weißen Kleydern/ vor dem hohen Altar/ zum dritten mahl aber in feuriger Gestalt auff dem Altar selbst/ gesehen. Er ist mit der höchsten Andacht zu des Herren Leyden/ wohl gemuthet gewesen / in so viel/ daß/ wan er von demselben entweder zureden/ oder zuredencken/ anfang/ die Zähren-
bäch auß den Augen/ in großer überflüßigkeit/ stossen: und also mit himmlischen Gnaden-gaben/ und offteren Gesichten erleuchtet / hat den Lauff gegenwärtigen Lebens seliglich vollendet; nach dem Todt/ dem Ordens *Menologio*. auff diesen Tag angeschrieben.

PRIDIE IDUS AUGUSTI.

Der XII. Tag im Augustmonath.

Nähe bey Cölln/ die selige Jungfrau Udevolta, und in dem Closter der heiligen Walburgis-berg Closterfrau/ ein Weib sehr unschuldigen Lebens/ welche dem Gemuth nach/ auß der Welt vertrieben / begehrt Christo allein/ dem süßesten Bräutigamb der Seelen/ anzuhängen. Sie ist mit mancherley Gnaden gaben begabt / und deswegen ihren Schwestern lieb und angenehm gewesen. Als Sie endlich die Belohnung ihrer Arbeit zuempfangen in den letzten Zügen lag/ hat Sie einen Engel gesehen/ welcher der Seelen außfahrt erwartete/ damit er dieselbe in das ewig Vaterland abführte. Als sie dieses den beystehenden Jungfrauen anzeigte/ hat sie mit sanfftem Gesicht den Geist auffgeben/ welcher denselben Engel gefolgt/ ist in das ewige Vaterland auffgestiegen.

Calendar.
Ordinis
hac die.
Seguinus
lib. 3. c. 48

Zu Claravall, die Erhebung mehr als neun Hundert heiligen Mönchen/ Convers-brüdern und Neulingen desselben Closters/ auff aller Heiligen Tag/ im Jahr des Herren/ tausent Hundert acht und vierzig/ zu Lebzeiten unsers heiligen Vatters Bernardi, geschehen; welcher Heiligen Gebein in die Capell der Grafen von Glandern/ hochzeitlicher Weis/ versetzt / werden mit vielen Wunderwercken erleuchtet / und von den Christ-glaubigen mit offner Ehr verehret.

Liber Se.
pulchora
Claravallis.

In Portugall, die Erfindung des Leibs der seligen Theresæ. Königin und des Cistercienser Ordens Closterfrauen / von vielen Wunderwercken berühmt/ welche zum Vatter Sancium, den ersten in Portugall, zum Eheherren aber/ den König Legions gehabt. Im Jahr aber tausent sechs Hundert siebenzehen / da ihr Grab eröffnet/ ist ihr Leib also ganz geschienen / als wäre derselbe erstlich zur Erden bestattet worden. Bleibt angeschrieben in dem Ordens *Menologio*, auff den zwölfften Tag Augustmonaths.

Vasconcelius in descriptione Regni Portugalliae.